

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1855

2.5.1855 (No. 119)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 119.

Mittwoch den 2. Mai

1855.

Bekanntmachungen.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf hastenden Taxen, hiermit aufgefordert:
An Ruf in Ludwigshafen. — An Krafft in Basel. — An Wellenreither in Heilbronn. — An Hefler hier. — An Tamm in Frankfurt. — An Ruckhaber in Neckarelz. — An Schosser in Menchen. — An Daschler in Wihlen. — An Rodenhäuser in Freiburg. — An Herbst in Geitheim. — An Gais in Frankfurt. — An Hefserich in Leipzig. — An Bossert in Brödingen. — An Lyncker in Schliengen. — An Gassenmeier in Stein. — An Lanze in Innigen. — An Schenk in Darmstadt. — An Angstmann in Mergentheim. — An Manz in Mastatt. — An Lösch in Forchheim. — An West in Darmstadt. — An Adam in Kenzingen. — An Schäfer in Pforzheim. — An Hepl hier. — An Seubert hier. — An Lemle in Bretten. — An Bindheu in Destrungen. — An Andre in Chaud de Bois. — An Becker in Kolmar. — An Eisinger in Paris. — An Alterroodt in Strassburg. — An das Bürgermeisteramt in Wöfingen.

Retoursfahrpoststücke:

An Eahn in Frankfurt a. M. — An Keppler in Cannstadt.

Karlsruhe, den 1. Mai 1855.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.

Unterzeichnete bringen einer wohlwollenden Einwohnerschaft die Gepäckbeförderung nach dem Bahnhof auch für den Sommerdienst in Erinnerung, und zwar wie folgt:

Die Anmeldebureaux bleiben wie bisher bei

Herrn Kaufmann **Salzer**, Langestraße Nr. 144,

Herrn Kaufmann **Gernig**, Langestraße Nr. 155,

und in den Gasthöfen zum **Rothen Haus** und zum **Ritter**.

Gepäck, welches mit dem ersten Morgenzug befördert werden soll, ist am Abend vorher vor 8 Uhr, und zu den Zügen im Laufe des Vormittags Morgens vor 8 Uhr, und was im Laufe des Nachmittags geht, ist spätestens bis halb 1 Uhr des Mittags auf obigen Bureau anzu melden.

Die Anmeldungen können schriftlich oder mündlich gemacht werden.

Bestellungen werden wir aufs Pünktlichste besorgen.

J. Beck. J. Götz. J. Schmidt.

Fruchtverkauf.

Dienstag den 8. Mai 1855, Nachmittags 2 Uhr, werden auf dem Gute Maximiliansau am Rhein bei Knielingen

circa 30 Malter Winter-Waizen,

" 15 " Sommer-Waizen und

" 7 " Korn

öffentlich versteigert, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 30. April 1855.

Gutsverwaltung Maximiliansau.

Versteigerung.

Donnerstag den 3. Mai, Morgens

9 Uhr, werden in der Adlerstraße Nr. 31

Frauenkleider, Bettung, Weißzeug und allerlei

Hausrath

gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Schönleber, Taxator.

Fahrnißversteigerung.

Freitag den 4. Mai, Morgens 9 Uhr, werden

in der Kronenstraße Nr. 44, ebener Erde, verschiede-

Schillerstr. 44

denes Schreinwerk, Bettung, Weißzeug, 1 Stoßkarren, Fässer, insbesondere Wirthschaftsgeräthschaften gegen Baarzahlung versteigert, wozu die Liebhaber einladet:

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 49 ist ein Logis im untern Stock, vornenheraus zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzlager, nebst Speicherkammer, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

Herrenstraße (alte) Nr. 7, im zweiten Stock, ist ein möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich zu vermieten; ebendasselbst ist im Hintergebäude eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Speicher, auf den 23. Juli zu beziehen. Das Nähere ist im untern Stock zu erfragen, bei Tapezier Kraut.

Herrenstraße Nr. 41 sind 1 oder 2 in-

einandergehende, möblirte Zimmer zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 50 ist der zweite Stock auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in vier

inval.

inval.

inval.

Versteig.

inval.

inval.

morgens.

by. Kuntz.

by. Kraut.

inval. Schaeffer.

" Kuntz.

inval.

Zimmern, Magdkammer, Küche, Keller, Antheil am Speicher und Waschhaus. Näheres Kronenstraße Nr. 43.

Seeligman. by.

Ritterstraße Nr. 14 ist im Hinterbau ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Holzremise, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Ebendasselbst ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 23. Juli zu vermieten.

Rieger. Zuml.

Stephanienstraße Nr. 43 ist sogleich wegen Wegzug von hier ein Parterre-Logis zu vermieten, dasselbe besteht in 4 Zimmern, Alkof, nebst allen dazu gehörigen Erfordernissen; es kann auch ein hübsches Hausgärtchen, nebst Stall zu einem Pferd dazu gegeben werden.

by.

Bähringerstraße Nr. 72 ist eine Stiege hoch ein großes möbliertes Zimmer mit 3 Kreuzstöcken vornenheraus, nöthigenfalls mit Küche und Holzstall, an einen Herrn oder Dame sogleich zu vermieten.

Götz. by.

Zirkel (innerer) Nr. 21 nächst der Karl-Friedrichstraße, sind zwei neu hergerichtete Wohnungen, die eine im zweiten Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, nebst den übrigen Erfordernissen, die andere im dritten Stock, bestehend aus 6 Zimmern, nebst den übrigen Erfordernissen, beide sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

Zuml.

L. J. Etlinger.

Ed der Langen- und Kronenstraße Nr. 24 sind zu vermieten und sogleich zu beziehen:

- 1) 2 freundlich möblierte Zimmer;
- 2) 2 Zimmer mit einem Eingang von der Straße, zu einem offenen Geschäfte sich eignend.

Voit. by.

Laden zu vermieten.

Langestraße Nr. 20 ist ein Laden mit Wohnung etc. auf den 23. Juli zu vermieten.

Kley. by.

Wohnung zu vermieten.

Herrenstraße (neue) Nr. 31 ist im Hintergebäude eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. Juli an eine stille Haushaltung zu vermieten. Näheres im Vorderhaus zu erfragen.

Steiner. by.

Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 33 ist ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten; auf Verlangen kann auch die Kost dazu gegeben werden.

Markstahler. by.

Zimmer zu vermieten.

Zwei junge Leute können in der Kasernenstraße Nr. 2 im Hinterhaus in Kost und Logis aufgenommen werden.

Künzle. by.

Zimmer zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 41 ist im untern Stock ein freundliches, möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern, auf die Straße gehend, sogleich oder auch später zu vermieten.

Rennauer. by.

Zimmer zu vermieten.

Im innern Zirkel Nr. 25 ist im zweiten Stock ein kleines Zimmer für einen Herrn oder ein anständiges Frauenzimmer billig zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Auf Verlangen kann auch die Kost dazu gegeben werden.

Zimmer zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 28 sind sogleich zwei möblierte Zimmer mit oder ohne Klavier zu vermieten.

Zuml. by. Etlinger.

Wohnungsgesuch.

Für eine stille Familie wird auf den 23. Juli eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst den übrigen Bequemlichkeiten zu mieten gesucht. Adressen wollen mit N. N. bezeichnet im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

by. Wittmer.

Wohnungsgesuch.

Von einer stillen Familie wird auf den 23. Juli eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, Küche, Keller etc., mitten in der Stadt, zu mieten gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zuml.

L. Herthheim
H. Hofmann
Langstr. 116.

Bermischte Nachrichten.

Kellnergesuch.

Es wird ein Kellner gesucht. Näheres im Stephanienbad zu Weiertheim.

by.

Nachtwächter-Gesuch.

Auf die Bleichanstalt vor dem Friedrichsthor wird ein braver Mann, welcher etwas Kautions leisten kann, als Nachtwächter gesucht. Das Nähere auf der Anstalt.

by. Hartha.

C. Karcher.

Eine gesunde Amme, die schon einige Zeit gestillt hat, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Ludwigplatz Nr. 57.

Zuml. by. Karcher.

In der Woche vom 15. bis 21. d. M. sind 3 Servietten, nämlich:

- eine feine mit S. E. und 2 Punkten,
- eine " " S. E. und 3 Punkten,
- eine grobe " E. D. und 1 Punkt

gezeichnet, auf der Bleiche zu Wasch abhanden gekommen, dagegen eine solche kleine gestreifte und mit ausgewaschenem Zeichen zurückgelassen worden. Der Besitzer jener Servietten beziehungsweise der Eigentümer der letztern wird ersucht, die geeignete Anzeige hierwegen bei dem Kontor des Tagblattes zu machen.

by.

Es wurde in den jüngsten Tagen ein seidener Regenschirm aus Versehen in meinem Verkaufslokal zurückgelassen, welcher von dessen Besitzer gegen Erfaz der Einrückungsgebühr in Empfang genommen werden wolle.

by.

Ludwig Jost.

Zu verkaufen:

Ein neues Bett mit Bestell sammt sämtlichem Zubehör und 24 Stück Draperie-Vorhänge sind billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

by. Keller,
Langstr. 117.

Kaufgesuch.

Es wird ein kleiner Schienenherd oder ein Herd mit Bügelhafen und ein gut erhaltener Nachstuhl gesucht in der Bähringerstraße Nr. 9 im untern Stock.

by.

Eine Frau wünscht noch mehrere Herren für gute bürgerliche Kost um billigen Preis anzunehmen und verspricht reinliche Bedienung. Nach Verlangen wird dieselbe in und außer dem Hause abgegeben. Näheres Sähringerstraße Nr. 31 im Hintergebäude zu ebener Erde.

Zeichenschule.

Mit dem 1. Mai sind die Sommerkurs-Zeichnungs-Unterrichtsstunden eingetheilt:

Mittwoch und Samstag Nachmittag
für Knaben und Erwachsene Monatl. Honorar.
von 1 bis 2 Uhr — fl. 30 kr.
2 bis 4 oder 4 bis 6 Uhr 1 fl. — kr.

Montag und Donnerstag Nachmittag
für Mädchen und Erwachsene
von 2 bis 3 Uhr 1 fl. — kr.
2 bis 5 Uhr 2 fl. — kr.

Sonntag Morgen
für junge Berufsleute
von 7 bis 10 Uhr — fl. 30 kr.

Auch ertheilt Unterzeichneter Privatunterricht zu jeder andern Zeit in und außer dem Hause, sowie im Aquarell- und Pastell-Malen — Aufnehmen nach der Natur.

Karlsruhe, den 1. Mai 1855.

Theodor Schuhmann.

Die französische und englische Konversationssprache bald, richtig und geläufig sprechen zu lernen ist Gelegenheit Ritterstraße Nr. 8 im zweiten Stock. Der Lehrer ist am besten in der Mittagsstunde zu sprechen.

Privat-Bekanntmachungen.

Der Unterzeichnete wohnt von heute an in der Herrenstraße Nr. 32 ebener Erde.

Wilhelm Bickel,
Leichenprokurator.

Wohnungsveränderung.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich meine Wohnung, Langestraße Nr. 130, verlassen habe und in die Waldstraße Nr. 7, in der Nähe des Gasthauses zum rothen Haus, gezogen bin.

Ich verbinde zugleich die Anzeige, daß alle in mein Fach einschlagende Artikel auf's Pünktlichste angefertigt werden, und verspreche bei äußerst billigen Preisen prompte Bedienung.

Von dem schon früher erwähnten neuesten Besatz, nach Pariser Muster gearbeitet, habe ich, häufigen Nachfragen entgegen zu kommen, in schwarz Vorrath, in Farben werden bei Bestellungen auf's Schnellste angefertigt.

Job. Haslinger, Posamentier,
Waldstraße Nr. 7.

Vorzüglicher Moselwein, wie auch rother Rheinwein, die Maas à 54 kr., wird abgegeben Ritterstraße Nr. 4.

Zu den schon angekommenen frischen Selterfer-, Ludwigsbrunner-, Fachinger-, Geilnauer-, Schwalbacher-, Homburger-, Kiffinger Natuzz-, Adelheidsquelle-, Weilbacher-, Langenbrücker Schwefel- und Friedrichshaller Bitterwasser treffen so eben noch die verschiedenen Renthaler Wasser in frischer Füllung ein bei

C. Arleth.

Rheinische Maiwein-Essenz.

Von der beliebten Maiwein-Essenz habe ich eine frische Sendung in vorzüglich guter Qualität erhalten, und empfehle dieselbe zur geneigten Abnahme bestens.

Conradin Haagel.

Eine Parthie

Jaconets

neue Dessins à 20 fr. } per Elle
ältere Dessins à 14 fr. }

S. Dreyfus,

dem römischen Kaiser gegenüber.

In auffallender Auswahl

Sommer-Châles

bei **L. S. Leon Söhne.**

Sommer-Handschuhe

habe ich eine große Parthie erhalten, die ich durch vortheilhafte Einkäufe zu sehr billigen Preisen abgeben werde.

L. Heilbronner,
Langestraße Nr. 137.

Anzeige.

Für die Naturbleiche in Randern bei Basel besorge ich auch dieses Jahr wieder das Einsammeln der Bleich-Leinwand, und sichere dabei die beste Bedienung zu.

Christian Niempp,
neue Kronenstraße Nr. 23.

Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Gesangübung.

2mal.

3mal.

2mal.

2mal.
Sonntag.

2mal.
Sonntag.

10. 15mal.
10. 17. 24. Mai.
7. 21. Juni.
5. Juli.

1mal.

2mal.
Sonntag.

3.
Sonntag.

2mal.
Sonntag.

Warnung.

Ich warne hiermit Jedermann, meiner vor 2 Jahren durch hofgerichtliches Urtheil von mir geschiedenen Frau, Elise, geb. Borwerk, auf meinen oder meiner Kinder Namen etwas zu borgen, indem wir für dieselbe durchaus keine Zahlung mehr leisten.

Karlsruhe, den 1. Mai 1855.
Christoph Baumberger sen.,
Schneidermeister.

Codesanzeige.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten widme ich die betäubende Nachricht, daß meine liebe Frau, Sophie, geb. Knieße, nach langem Leiden den 29. v. M. in dem Herrn selig entschlafen ist, und bitte um stille Theilnahme.

Zugleich danke ich Denjenigen verbindlichst, welche die Verbliebene während ihrer Krankheit besuchten, und denen, die sie zu ihrer Ruhestätte geleiteten.

Karlsruhe, den 1. Mai 1855.
Demmler,
Zeughaus-Commissär a. D.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend um 7 Uhr ist Chorprobe.

Heute Abend 6 Uhr Schluß der Vorträge über badische Geschichte.

R. Schöchlin.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 3. Mai. II. Quartal. 57. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Krisen.** Lustspiel in vier Akten, von Bauernfeld. Prisca: Fräul. Auguste Rudloff, vom Stadttheater zu Hamburg, als vierte Gastrolle.

Frankfurter Börse am 30 April 1855.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	n.	kr.		n.	kr.
Neue Louisd'or.	10	45	Gold al Marco	376	
Pistolen	9	35	Preussische Thaler	1	46
dito Preuss.	10	2	5 Franken Thaler	—	—
Holl. 10 fl. Stücke	9	42	Hochhaltig Silber	24	28
Rand-Ducaten	5	32	Disconto	—	3%
20 Franken-Stücke	9	22			
Engl. Sovereigns	11	46			

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

1. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 21	27" 9,5"	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 13 1/2	27" 11"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 14	27" 10,5"	Ost	"

Lager von

Rosshaaren, Flaumen, Eiderdaunen u. Schwandaunen
in vorzüglicher Qualität bei

M. Urbino,
Langestraße Nr. 98.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 2. Mai:

Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Delgemälde:

Die gestörte Promenade eines Landpfarrers, von Hofmaler Kriener in München. — Zur Hochzeit ziehende Musikanten, von M. von Schwind in München. — Simson's Gefangennehmung, von Schwörer in München. — Race-Pferd, von Lepauth in Paris. — Madonna, von Schmitt in Heidelberg.

Zeichnungen:

5 biblisch-historische landschaftliche Compositionen aus dem 1. Buch Moses, von Direktor Schirmer. — 7 landschaftliche Aquarelle, von demselben.

Lithographien:

Die Trachten des bad. Landes, von Heinemann u. Gleichauf.

Bildhauerei:

1 Medaillon, Porträt S. K. D. des Regenten, von P. Einz. — 1 Medaillon, Porträt von des + Bauraths Eisenlohr. — 1 Medaillon, sitzende Minerva, nach einer Zeichnung von Professor Koopmann, von demselben.

Kupferstiche:

The best run of the season, nach Landseer. — Les Noces de Cana, nach Paul Veronése. — 87 Blatt Radierungen, von Klein, weitere Folge.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags, mit Einlasskarten, welche auf dem Großherzogl.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Hof-Forsamte **Mittwoch** Vormittag von 11 bis 12 Uhr zu erhalten sind.

Bürgerverein: Schluß der Vorlesung des Herrn R. Schöchlin über badische Geschichte. Abends 6 — 7 Uhr. Für Mitglieder und gegen unentgeltliche Eintrittskarten.

Donnerstag den 3.:

* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Großh. Hoftheater: Zum ersten Male: „Krisen“, Lustspiel in 4 Akten, von Bauernfeld. Prisca: Fräul. A. Rudloff, vom Stadttheater zu Hamburg, als vierte Gastrolle.

Freitag den 4.:

* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 9 bis 11 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Die Dame von Avenel“, Oper in 3 Aufzügen, von Boieldieu. Georg: Hr. Weirstorfer, vom Königl. Hoftheater zu Dresden, als Gast.

Sonntag den 6.:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Die Hugenotten“, große Oper in 5 Aufzügen, von Scribe, Musik von G. Meyerbeer. Ravul: Hr. Weirstorfer, vom Königl. Hoftheater zu Dresden, als Gast.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.